

Martinskirche

Vorwerk 3
27472 Cuxhaven

Tel: +49 4721 22686
Fax:

maike.selmayr@evlka.de
www.martinsgemeinde.wir-e.de

Informationen für Menschen mit Sehbehinderung und blinde Menschen

Die Informationen zur Barrierefreiheit wurden am 21. Oktober 2019 im Rahmen des Systems "Reisen für Alle" erhoben.

Detailinformationen zu Treppen, Aufzügen / Treppenliften, Rampen, Automaten und speziellen Türen auf dem Weg zu einzelnen Bereichen finden Sie in der entsprechenden Kategorie.

Fotos zur Einrichtung



Martinskirche

©Guido Frank



Martinskirche

©Guido Frank

Parken

Parkplatz



Parkplatz

©Guido Frank

Es ist ein Parkplatz vorhanden.

Weg vom Parkplatz zum Eingang



Weg außen

©Guido Frank

Breite des Weges: 500 cm

Länge des Weges: 10 m

Es ist keine Gehwegbegrenzung vorhanden.

Eingang

Eingang



Eingang

©Guido Frank



Eingang

©Guido Frank

Der Eingangsbereich ist visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Der Eingangsbereich ist nicht durch einen taktil wahrnehmbaren Bodenbelagswechsel erkennbar.

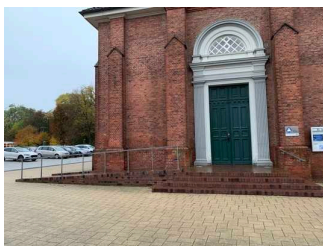
Eingangstür

Art der Tür: Zweiflügel

Die Tür wird mit eigenem Kraftaufwand geöffnet.

Die Tür bzw. der Türrahmen ist visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Weg vom Parkplatz zum Eingang



Weg außen

©Guido Frank

Breite des Weges: 500 cm

Länge des Weges: 10 m

Es ist keine Gehwegbegrenzung vorhanden.

Treppe



Treppe

©Guido Frank

Vorhandene Schwellen/Stufen: 3

Höhe der Schwellen/Stufen: 15 cm

Die Treppe hat gerade Läufe.

Die Treppe hat einen einseitigen Handlauf.

Die Handläufe werden am Anfang und am Ende der Treppenläufe nicht weitergeführt.

Es sind keine taktilen Informationen zum Stockwerk am Anfang und am Ende der Treppenläufe vorhanden.

Die Stufen sind nicht visuell kontrastreich gestaltet.

Es besteht kein visueller Kontrast zwischen dem Fußbodenbelag und Treppenauf- oder abgängen.

Es besteht kein taktiler Kontrast zwischen dem Fußbodenbelag und Treppenauf- oder abgängen.

Die Treppe ist hell und blendfrei ausgeleuchtet.

Kirchenschiff

Kirche innen



Kirche innen

©Guido Frank



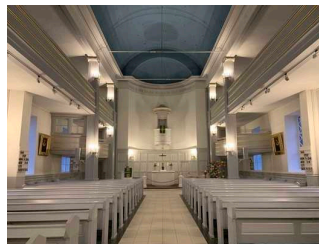
Kirche innen

©Guido Frank



Kirche innen

©Guido Frank



Kirche innen

©Guido Frank



Kirche innen

©Guido Frank



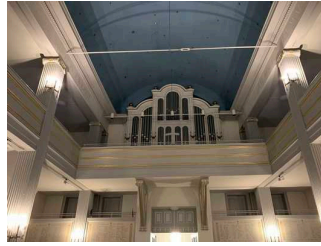
Kirche innen

©Guido Frank



Kirche innen

©Guido Frank



Kirche innen

©Guido Frank

Tür zum Raum

Art der Tür: Zweiflügel

Die Tür wird mit eigenem Kraftaufwand geöffnet.

Die Tür bzw. der Türrahmen ist visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Glastüren sind nicht mit Sicherheitsmarkierungen gekennzeichnet.

BREITE des Raums: 10 m

TIEFE des Raums: 25 m

Es sind keine Hindernisse, z.B. in den Raum ragende Gegenstände, vorhanden.

Anmerkungen für den Gast: 5 % Neigung auf 3 m Länge nach der Tür

Wege innerhalb der Kirche



Wege innerhalb der Kirche

©Guido Frank



Wege innerhalb der Kirche

©Guido Frank

Länge des Flurs/Weges/Ganges: 20 m

Es sind keine Hindernisse, z.B. in den Weg ragende Gegenstände, vorhanden.

Öffentliches WC im Gemeindehaus

Öffentliches WC



Öffentliches WC

©Guido Frank



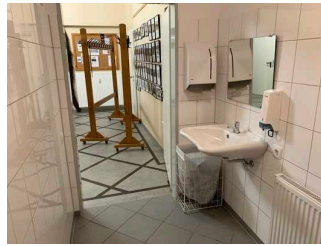
Öffentliches WC

©Guido Frank



Öffentliches WC

©Guido Frank



Öffentliches WC

©Guido Frank



Öffentliches WC

©Guido Frank

Tür zum öffentlichen WC

Art der Tür: Einflügel

Die Tür wird mit eigenem Kraftaufwand geöffnet.

Die Tür bzw. der Türrahmen ist visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Tür zum Gemeindehaus



Tür zum Gemeindehaus

©Guido Frank



Tür zum Gemeindehaus

©Guido Frank



Tür zum Gemeindehaus

©Guido Frank

Art der Tür: Zweiflügel

Die Tür wird mit eigenem Kraftaufwand geöffnet.

Die Tür bzw. der Türrahmen ist visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Hilfsmittel

Alarm/Hilfsmittel

Assistenzhunde (Begleithunde, Blindenführhunde etc.) dürfen in alle relevanten Bereiche/Räume des Betriebes/Angebotes mitgebracht werden.

Bedienelemente / Leitsystem

Mantelbogen visuell taktile Gestaltung

Die Bedienelemente (z.B. Türgriffe, Lichtschalter, Notruftaster) sind im gesamten Gebäude/Objekt taktil erfassbar.

Die Bedienelemente (z.B. Türgriffe, Lichtschalter, Notruftaster) sind im gesamten Gebäude/Objekt visuell kontrastreich gestaltet.

Die Gehbahnen in Fluren/Wegen/Gängen sind fast überall visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Die Gehbahnen in Fluren/Wegen/Gängen sind überwiegend mit taktil erfassbaren Markierungen gekennzeichnet oder die Wände oder andere bauliche Elemente können überwiegend zur Orientierung genutzt werden.

Alle erhobenen und für den Gast nutzbaren Bereiche (Eingangsbereich, Kasse/Tresen, Schlafräume, Flure, Gänge) sind gut, d.h. hell und blendfrei, ausgeleuchtet.

Die Beschilderung ist in gut lesbarer Schrift gestaltet.

Es besteht zwischen Schrift/Piktogramm und Hintergrund ein guter visueller Kontrast.

Es sind Informationen vorhanden, die der Orientierung dienen und aus Wörtern bestehen.

Informationen zur Orientierung sind in Schriftform verfügbar.